

Heilung Post Partum Nr. 55155

Die Wundheilung von Geburtsverletzungen verläuft wie bei jeder anderen Wunde in verschiedenen Phasen, die sich überlappen und teilweise parallel stattfinden. Oberflächliche Geburtsverletzungen wie Labienrisse, Scheidenrisse und Dammrisse I. Grades heilen erfahrungsgemäß innerhalb einer reichlichen Woche aus. Dammrisse II. Grades sind nach ca. zwei Wochen verheilt. Sphincterverletzungen sind nach ca. vier Wochen ausgeheilt. Eine Sectionarbe hat nach einem halben Jahr eine Stabilität von 80%.

Was bedeutet das für die Betreuung von Frauen im Wochenbett? Welche Verläufe sind (noch) normal? Wann bedürfen sie einer Sekundärnaht? Wann sollten Hämatome ausgeräumt werden? Ist das Lösen von Knoten und Fäden möglicherweise kontraproduktiv? Die Beurteilung einer Naht im Heilungsprozess erfordert Erfahrung und ist ausgesprochen schwierig zu erklären, weil momentan keine messbaren Beurteilungskriterien vorliegen. Anhand von Fotos werden Verläufe dargestellt und auf der Grundlage der derzeitigen Forschungslage diskutiert.

Referentin: **Peggy Seehafer**, Hebamme & Anthropologin, GynZone ApS

Datum 14. Oktober 2021 09:00-12:30 Uhr

Ort: Digital

Kosten: Mitglieder	110€
Nichtmitglieder	160€
Buchung beider Seminare	200€

Wir veranstalten jeweils ab 25 angemeldeten TeilnehmerInnen

Wir bescheinigen 4,6 Fortbildungsstunden
(2 Fach- und Methodenkompetenz, 2,6 Wochenbett)

Info und Anmeldung unter <https://hebammenakademie-bw.de/fortbildungsuebersicht/>

